

Seuchenkassenbeiträge

- **2020 sollen Seuchenkassenbeiträge eingefordert werden**
- **VLI Vorstand hat sich dagegen gewehrt**
- **VLI hat die Praxis der Sauerbrutbekämpfung hinterfragt!**
- **Veterinärdienst besteht trotzdem auf diesen Beiträgen**
- **Details sind noch nicht ganz klar**
- **VLI wurde zu einer Sitzung ins Veterinäramt eingeladen**



Seuchenkassenbeiträge

Details sind nun bekannt:

- CHF 5.00 / Bienenvolk**
- Beiträge unter CHF 20.00 werden nicht eingezogen**
- Massgebend ist Durchschnittlicher Bestand Vorjahr**
- Veterinäramt sendet Infoschreiben an jeden Imker**

Seuchenkassenbeiträge

- **Mehrere Sektionen möchten dagegen vorgehen**
- **Arbeitsgruppe unter der Leitung von Simon Gisler**
- **Martin Schwegler & Mario Burri vertreten VLI in dieser Gruppe**
- **Simon Gisler hat das Wort**



Amtsblatteintrag

3880

Luzerner Kantonsblatt Nr. 48 vom 30. November 2019

Inhalt

Bezirksgerichte

Aufforderung zur Klageantwort, Vorladung und Entscheidungsmitteilung	3950
Zweite Aufforderung und Urteilsmitteilung	3950
Aufforderung zur Kostensicherung	3951
Gerichtliche Verbote	3951
Kapitalaufrufe	3952
Kraftloserklärung	3953

Schlichtungsbehörden

Schlichtungsbehörde Arbeit: Urteilsvorschlag	3953
--	------

Schuldbetreibung und Konkurs

Konkurspublikationen/Schuldenrufe	3954
Vorläufige Konkursanzeigen	3956
Kollokationspläne und Inventare	3958
Einstellung der Konkursverfahren	3963
Schluss der Konkursverfahren	3964
Zahlungsbefehle	3965
Schuldenrufe im Nachlassverfahren/Gläubigerversammlung	3967

Gesetzessammlung

48. Kantonale Tierseuchenverordnung,	261
--------------------------------------	-----

G 2019-048

Kantonale Tierseuchenverordnung

Änderung vom 29. Oktober 2019

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –
Geändert: 845
Aufgehoben: –

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes,

beschliesst:

I.

Kantonale Tierseuchenverordnung vom 22. November 2011¹ (Stand 1. März 2019) wird wie folgt geändert:

§ 20 Abs. 1

¹ Für Tierhaltungen im Kanton Luzern sind folgende Beiträge an die Tierseuchenkasse zu leisten:

- a. Beiträge des Kantons
 1. (geändert) Fr. 2.– je Einwohner und Einwohnerin
- b. (geändert) Beitrag der Einwohnergemeinde: Fr. 2.– je Einwohner und Einwohnerin
- k. (neu) Beitrag für Bienen: Fr. 5.– je Volk gemäss Bestand am Stichtag

Entwicklung Beiträge Tierseuchenkasse

Beiträge	Bis 2011	Ab 2012	Ab 2020
Beitrag Einwohner Kanton	2 CHF	1 CHF	2 CHF
Beitrag Einwohner Gemeinde	2 CHF	1 CHF	2 CHF
Beitrag Kuh	4 CHF	4 CHF	4 CHF
Beitrag Bienenvolk	1 CHF	0 CHF	5 CHF ?

Äufnung Seuchenkasse

Regierungsratbeschluss 28.11.2019	Fr.
Beitrag Gem./Kanton 2 Fr. auf 4 CHF/Einwohner	+ 820'000
Bei 410'000 Einwohner	
Mehreinnahmen ab 2020 Gemeinden/Kanton	+ 820'000
Beitrag 0 Fr. auf 5 Fr./Volk für 12'000 Völker	+ 60'000
Inkasso à 20 Fr./Imker für 1'340 Imker	- 26'800
Mehreinnahmen bei Imker	+ 33'200

➤ Seuchenkasse hat **nicht** Versicherungscharakter

Finanzierung Seuchenkasse

Regierungsratbeschluss 28.11.2019	Fr.
Beitrag Gem./Kanton 4 CHF/Einwohner bei 410'000 Einwohner	1'640'000
Öffentliche Hand finanziert ab 2020	1'640'000
Beitrag 5 Fr./Volk für 12'000 Völker	+ 60'000
Inkasso à 20 Fr./Imker für 1'340 Imker	- 26'800
Mehreinnahmen ab 2020 durch Imker	+ 33'200

Regierungsratbeschluss 2011

Luzern, 5. Januar 2012 js

Revidierte Kantonale Tierseuchenverordnung: Abschaffung der Tierhalterbeiträge für Imker

Sehr geehrte Herren Präsidenten, liebe Simon und Andreas
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder

am 22. November 2011 hat der Luzerner Regierungsrat die Revision der Kantonalen Tierseuchenverordnung SRL 845 beschlossen und auf 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Diese sieht unter anderem die sofortige und ersatzlose Abschaffung der Tierhalterbeiträge für Imker vor. Grund: Der Regierungsrat will damit einerseits die Imkerei allgemein fördern, andererseits vom aufwändigen Inkasso via Imkervereine Abstand nehmen. **Dieses Inkasso war zudem ungerecht, indem nicht organisierte Imker keine Beiträge bezahlten.**

Die Leistungen der Tierseuchenkasse bleiben selbstverständlich unverändert.

Ich bitte Sie, die Abschaffung der Tierhalterbeiträge für Imker Ihren Verbandsmitgliedern zu kommunizieren.

Ich benutze die Gelegenheit, Ihnen für die gute Zusammenarbeit während meiner zu Ende gehenden Amtszeit als Kantonstierarzt bestens zu danken.

Freundliche Grüsse und Neujahrswünsche

Dr. Josef Stirnimann
Kantonstierarzt / Dienststellenleiter
041 228 61 31

Imkerlicher Widerspruch Regierungsratsbeschluss



Absicht 2012

- **Abschaffung** aufwändiges, **ungerechtes** Inkassosystem nur an Vereinsmitglieder
- **Gleichstellung** „Wilde Imker“
- Allgemeine **Förderung** der Luzerner Imker
- Bieneninspektorat > 100'000 Fr

➤ **Effizienzgewinn**



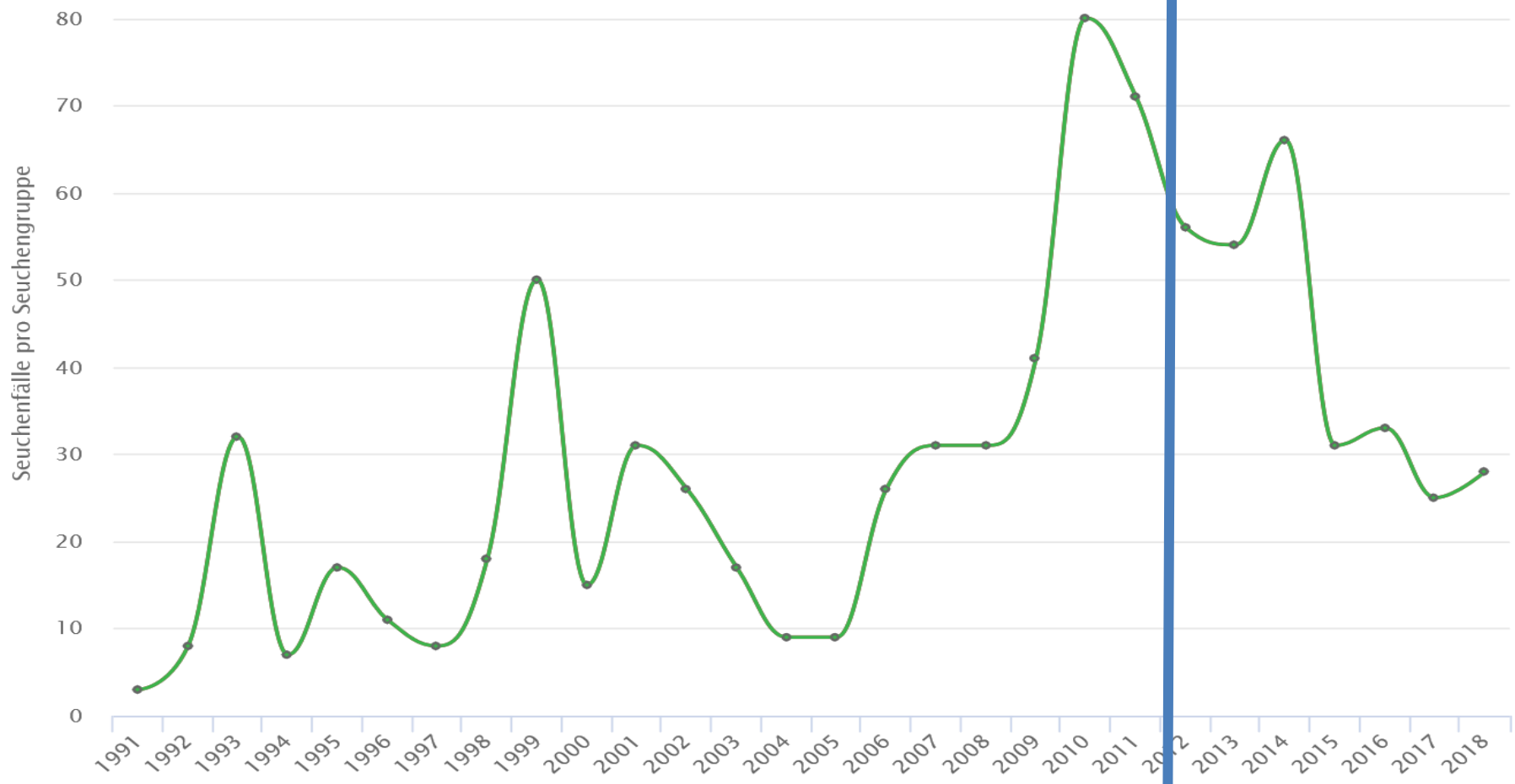
Absicht 2020

- **Einführung** eines aufwändigen Inkasso über Veterinäramt mit Aufwand von 26'000 CHF
- **Bevorzugung** „Wilde Imker“
- **Stagnation Förderung** Luzerner Imker
- Bieneninspektorat < 100'000 Fr

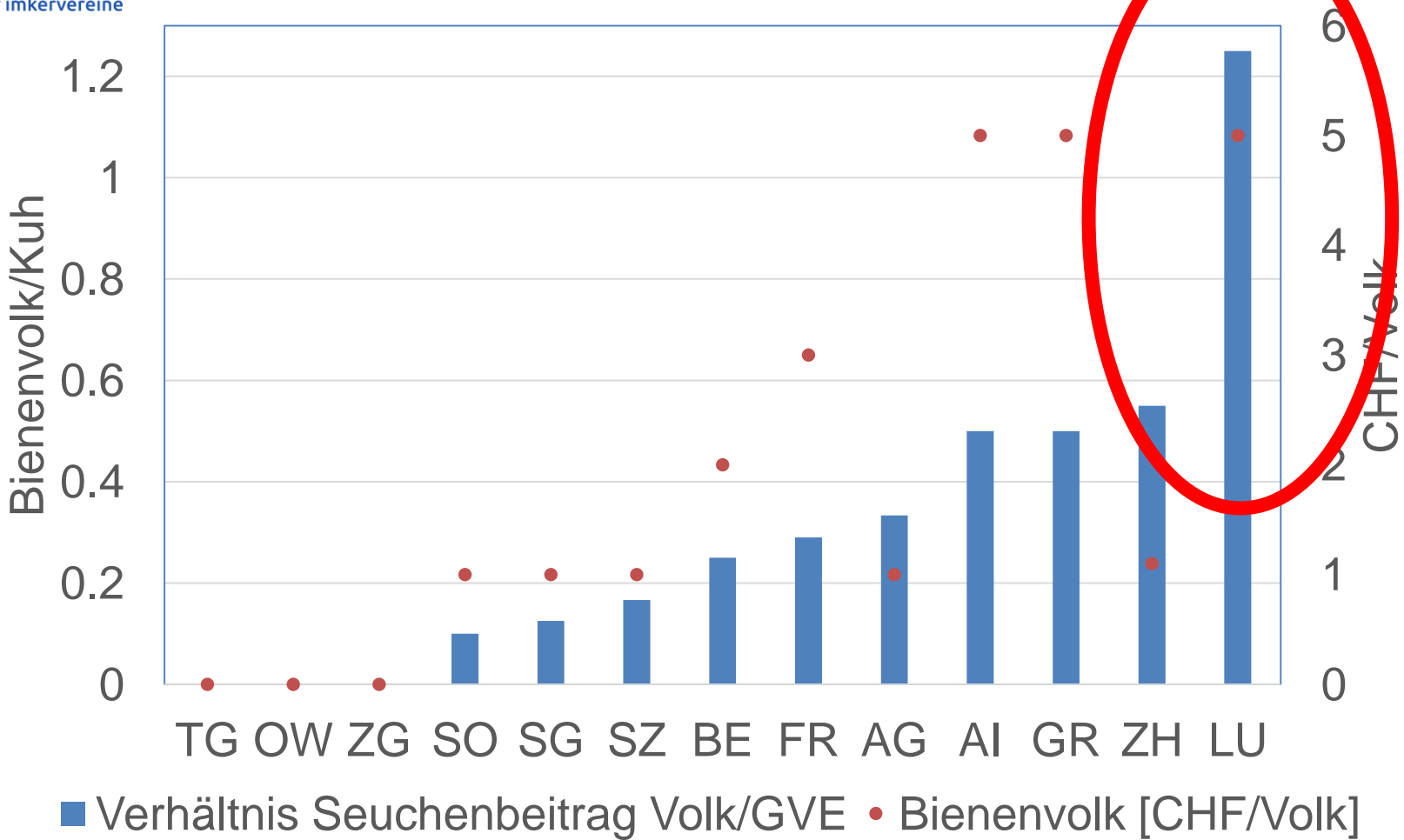
➤ **Administration**



Seit Regierungsratsentscheid 2011 Abnahme der Seuchenfälle bei den Luzerner Imkern



Unverhältnismässiger Seuchenkassenbeitrag pro Volk



Ziel Arbeitsgruppe

1. Politischer, klarer Weg verfolgen (Frühling 2020)
zur Reduktion/Erlass Seuchenkassenbeitrag
2. Staat und Öffentlichkeit Ungerechtigkeit aufzeigen
(Bestäubungsleistung / Verhältnis Seuchenkasse)
3. Reduktion Administrationsaufwand für Staat und
Imker bis (Ende 2020)

Ziel/Stand Arbeitsgruppe

1. Politischer, klarer Weg verfolgen (Frühling 2020)
zur Reduktion/Erlass Seuchenkassenbeitrag
 - Einreichung parl. Anfrage **Mitte März 2020**
2. Staat und Öffentlichkeit Ungerechtigkeit aufzeigen
 - Medienmitteilung **Mitte März 2020** Bestäubungsleistung
Unverhältnismässigkeit Seuchenkasse
3. Reduktion Administrationsaufwand für Staat und
Imker bis (Ende 2020)

Arbeitsgruppe "Luzerner Imker für wenig aber effizienten Staat"

Zusammensetzung: Thomas Grüter, Mario Burri, Martin Schwegler, Urs Fellmann, Simon Gisler



Aufgaben: Parlamentarischer Vorstoss (Anfrage), Öffentlichkeitsarbeit

Parlamentarier: Thomas Grüter, CVP, Biobauer; weitere Mitunterzeichner aus anderen Parteien

Antrag DV

Die Delegiertenversammlung des VLI stimmt der Bildung einer Arbeitsgruppe zu. Diese soll auf politischem Weg dem Staat und der Öffentlichkeit aufzeigen, dass die neuen unverhältnismässigen Seuchenkassenbeiträge zu senken oder zu eliminieren sind, ganz im Sinne von wenig, aber einem effizienten Staat.